

# Usinger Anzeiger

SCHMITTEN

---

## Reifenberg weltweit

10.06.2013 - OBERREIFENBERG

### SIPPENTREFFEN Reifenberger Namensträger kommen auf der Burg zusammen

(bks). Am Samstagnachmittag um 14 Uhr begann auf der Burg Reifenberg feierlich das traditionelle Sippentreffen der Reifenberger Namensträger aus aller Welt. Für alle Bewohner des Ortes zu hören waren die Kirchenglocken, die zur Begrüßung läuteten und die drei ohrenbetäubenden Kanonenschüsse der Kanoniergesellschaft 1860 Oberreifenberg, mit denen das Traditionstreffen „angeschossen“ wurde.

Walter Reifenberger, der Organisator der Veranstaltung, sprach seine Begrüßungsrede, während das mittelalterlich gewandete Burgvolk, vornehmlich Mitglieder des Reifenberger Burgvereins und der Kronberger Rittergarde mit ihrer Tanzgruppe Hartmuts Ougenweyde, sowie zahlreiche Sippenangehörige und Gäste den Ehrentrunk zu Laugnbrezel und Fleischwurst gereicht bekamen. Der Schirmherr der Veranstaltung, Peter Reifenberger aus Wiesbaden, hatte den Ehrentrunk gesponsert und signalisierte, für die Schirmherrschaft auch in Zukunft zur Verfügung zu stehen.

27 Reifenberger Sippentreffenteilnehmer waren am Samstagnachmittag schon anwesend. Laut Mathias Reifenberger hatten sich insgesamt 61 Teilnehmer für den Abend angemeldet. Die meisten kamen aus dem Saarland, der Heimat des Initiators. Die weiteste Anreise hatten Diane und Bob Riffenburgh aus Huntington Beach, Kalifornien. Es sei so schön grün hier in Deutschland, kommentierte Bob Riffenburgh, Bewohner einer trockenen wüstennahen Region.

Der Bläserchor der Jägervereinigung Usingen blies unter der Leitung von Bernd Wohlfahrt und gab musikalisch das Signal zum Trinken. Die mittelalterliche Tanzgruppe Hartmuts Ougenweyde führte unter der Leitung von Stefanie Kothe Bauerntänze vor und hob sich die höfischen Gesellschaftstänze für den Festkommers am Abend in der Jahrtausendhalle auf. Dort gab es unter anderem auch eine Vorführung der Jazztanzgruppe der TSG Niederreifenberg. Die Schützenkapelle Finstern-thal-Hunoldstal sorgte für musikalische Untermalung.

Höhepunkt des Abends war die „historische Wachablösung“ des Initiators „Walter des VII. von Reifenberg“, der zum 14. und letzten Mal das Reifenberger Sippentreffen, das alle drei Jahre stattfindet und insgesamt seit 37 Jahren existiert, mit Unterstützung der örtlichen Vereine organisiert hat. Der 80-Jährige übergab die



Die Mittelaltertanzgruppe Hartmuts Ougenweyde der Kronberger Rittergarde nach ihrer Tanzeinlage. Im Hintergrund der weit gereiste Namensträger Bob Riffenburgh aus Kalifornien.

Foto: Schweitzer

Organisation nun an seinen ältesten Enkel Mathias Reifenberger.  
Dieser feierte an diesem Tag seinen 27. Geburtstag.

Die Fortführung des Sippentreffens unter Mathias Reifenberger ist  
in Zukunft gesichert. Inzwischen hat die Familie an die 400  
Namensträger aus aller Welt ausfindig gemacht.

Ganz genauso wie bei der zurückliegenden großen Veranstaltung  
auf der Burg, dem Burgfest des Burgvereins, fiel das  
Sonntagsprogramm buchstäblich ins Wasser. Nach dem  
Festgottesdienst in der St. Georg Kirche stand das obligatorische  
Sippenfoto auf der Burg mit anschließendem Grillen auf dem Plan.  
Bei einem Dämmereschoppen im Haus Reifenberg findet das  
diesjährige Sippentreffen heute seinen Ausklang.

---

© Usinger Anzeiger 2013

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung des Usinger Anzeiger